

Glückliche Brit Höpfner

Rönnkamp-Schülerin gewann Bezirks-Schachturnier

Zum zweiten Mal wurde im Bezirk Eimsbüttel das Schachturnier der Grundschulen ausgetragen. Platz eins ging an die Schnelsenerin Brit Höpfner (9).

Die Rönnkamp-Schülerin widerlegte damit eindrucksvoll das Vorurteil, dass Schach nur etwas für Jungen wäre. Knapp geschlagen landeten auf den nächsten Plätzen die Eidelstedter Mattes Wiegmann, Robin Barg und Robert Günzler (alle von der Grundschule Heidacker) sowie der Schnelsener Maximilian Brinke (Schule Rönnkamp).

Taktisch klug

Zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge waren die Betreuer, unter denen sich auch der ehemalige Schulleiter vom Anna-Susanna-Stieg, Siegbert Rubsch, befand. Sie waren sich einig, dass die Kinder schon viel Taktikgefühl zeigten und sich spannende Kämpfe um Könige und Damen lieferten.

Ausrichter des Bezirkstur-



Die Sieger (von re.): Brit Höpfner, Mattes Wiegmann, Maximilian Brinke, Robert Günzler und Robin Barg mit Carlo Zamboni (NTSV Schach, li.) und Sachsenweg-Schulleiter Carsten Lehmann

niers waren die Grundschule Sachsenweg und die Schachsparte des Niendorfer TSV. Schüler und Betreuer hoffen auf Fortsetzung in den kom-

menden Jahren und darauf, dass das Schulschach durch Kurse in den Ganztagschulen einen weiteren Aufschwung nehmen wird.

bk